

## ALLIANZ RIESTERRENTE

# Riester-Mythen:

### 1. „Riestern ist überflüssig.“

Fakt ist: Das Rentenniveau befindet sich auf konstant niedrigem Niveau bei 48 %. Die gesetzliche Rente wird künftig nur für das Nötigste reichen. Riestern ergänzt Ihre Vorsorge – und das mit staatlicher Förderung. Hinzu kommt: Die RiesterRente ist lebenslang garantiert – egal, wie alt Sie werden.

### 2. „Riestern ist teuer und intransparent.“

Die Kosten der Allianz RiesterRente liegen auf einem vergleichbaren Niveau mit denen der Allianz PrivatRente<sup>1</sup> und bieten daher ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis. Zudem ist sie mit einem umfangreichen Informationsangebot ausgestattet, wie es vom Gesetzgeber vorgegeben ist.

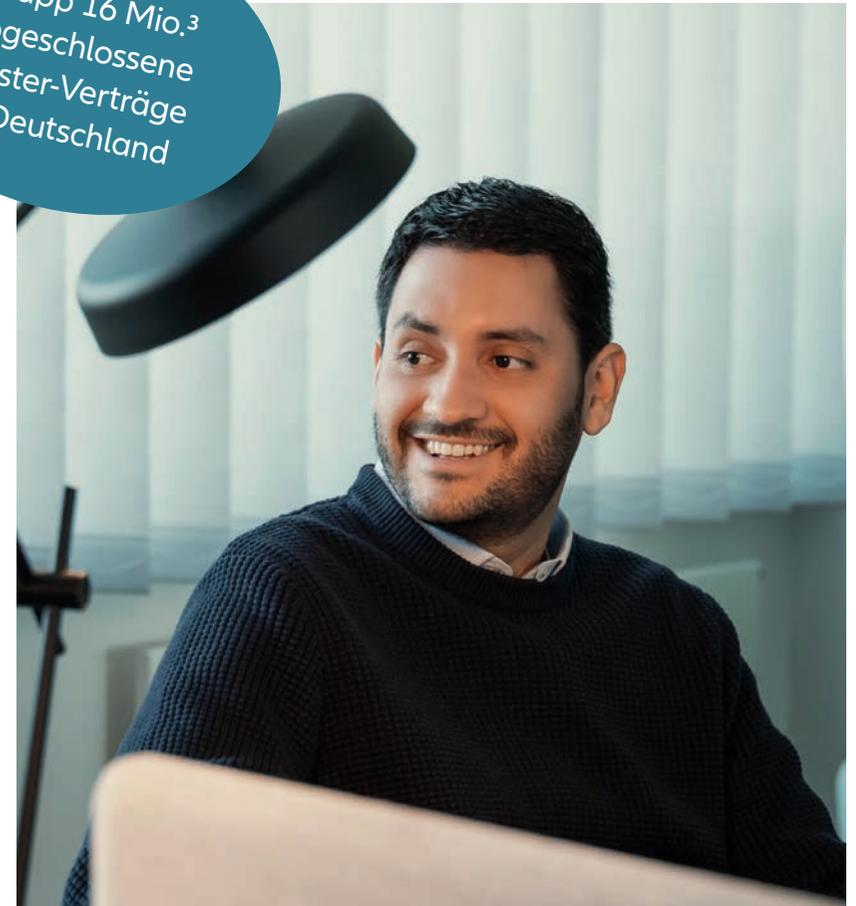
### 3. „Riester lohnt sich nur, wenn man viele Kinder hat.“

Richtig ist: Die RiesterRente hat weit mehr als nur (Kinder-)Zulagen<sup>2</sup> zu bieten! Auch ohne Kinder kann sich der Sonderausgabenabzug besonders lukrativ auswirken und die Steuerlast Jahr für Jahr senken.

### 4. „Riestern lohnt sich nicht für Geringverdiener.“

Im Gegenteil: Geringverdiener profitieren bereits ab einem Eigenbetrag von 60 Euro pro Jahr von den vollen staatlichen Zulagen. Dafür bekommen Riester-Sparer seit 2018 175 Euro Grundzulage, ggf. zzgl. 185 Euro bzw. 300 Euro Kinderzulage<sup>2</sup> für jedes kindergeldberechtigte Kind.

Knapp 16 Mio.<sup>3</sup>  
abgeschlossene  
Riester-Verträge  
in Deutschland



<sup>1</sup> Beispiel Gesamtkostenquoten: Allianz RiesterRente Perspektive 1,20 % vs. Allianz PrivatRente Perspektive (Garantieniveau: 90 %) 1,24 %. Jeweils gilt: 30 Jahre Aufschubdauer, mtl. Beitragszahlungsweise. Die leichten Kostenabweichungen in dieser Konstellation entstehen durch die Berücksichtigung der Zulagen bei der Allianz RiesterRente.

<sup>2</sup> Kinderzulage für vor 2008 Geborene 185 Euro, nach 2007 Geborene 300 Euro, <sup>3</sup> Stand 2023, BMAS

# Riester-Mythen:

## 5. „Man muss über 100 Jahre alt werden, damit sich Riestern lohnt.“

Wer das behauptet, lässt die Gesamtleistung außer acht. Die Gesamtleistung kann sich, abhängig vom Produkt, durch die Überschussbeteiligung und die zusätzlichen Renditechancen der Kapitalmärkte erhöhen. Hinzu kommt die staatliche Förderung. Bezieht man dies mit ein, lohnt sich die RiesterRente i. d. R. schon zu einem früheren Zeitpunkt.

## 6. „Die RiesterRente ist zu kompliziert.“

Richtig ist: Die RiesterRente muss bestimmten gesetzlichen Anforderungen genügen – darum ist sie an Bedingungen geknüpft. Ein Dauerzulagenantrag macht Riestern einfacher, und auch der Allianz Kundenservice hilft gerne.

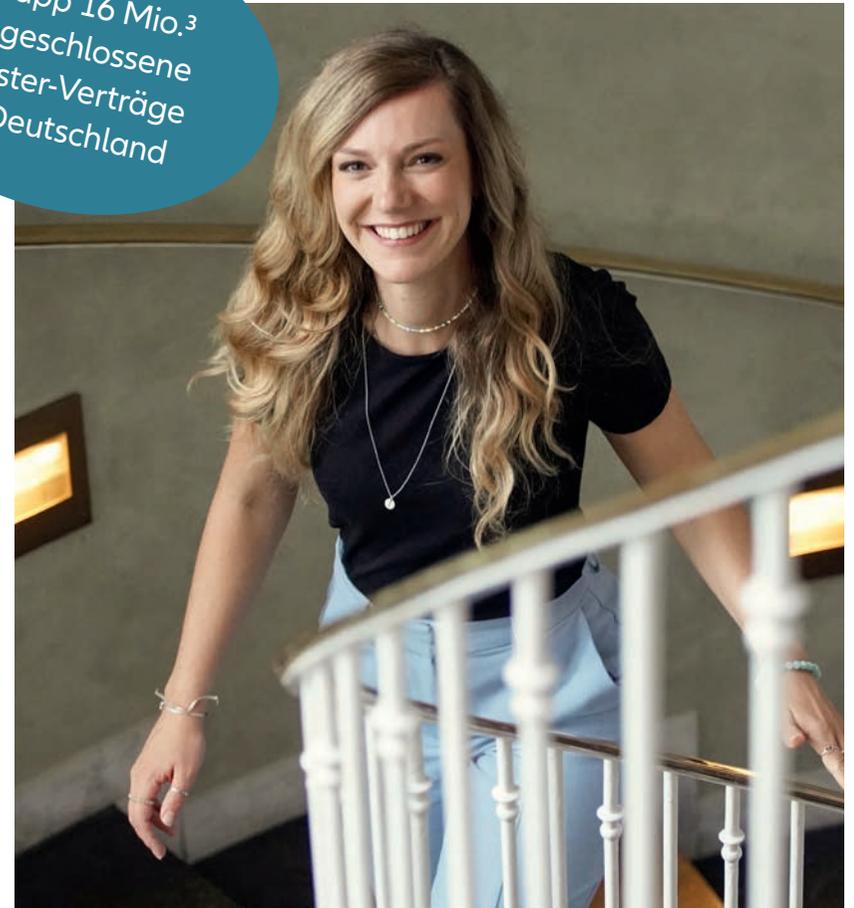
## 7. „WohnRiester ist besser als eine RiesterRente.“

Möglicherweise – wenn Sie sich 100%ig sicher sind, dass Sie eine Immobilie erwerben und dauerhaft selbst bewohnen möchten.<sup>1</sup> Wenn Sie sich nicht sicher sind oder die Immobilie später einmal vermieten möchten, sind Sie mit der RiesterRente flexibler und können diese sogar zur Baufinanzierung einsetzen.

## 8. „Riestern lohnt nicht, wenn ich im Alter bedürftig werde.“

Stimmt nicht – seit 2018 besteht ein Freibetrag von derzeit bis zu 281,50 Euro/Monat (2025). Und in der Ansparphase blieb das gesamte Altersvorsorgevermögen frei von einer Anrechnung auf einen möglichen Anspruch auf Bürgergeld.<sup>2</sup>

Knapp 16 Mio.<sup>3</sup>  
abgeschlossene  
Riester-Verträge  
in Deutschland



<sup>1</sup> Bedingungen für Förderung: selbst genutzte Immobilie, als Mittelpunkt der Lebensinteressen des Zulagenberechtigten; eine Vermietung ist grds. nicht gestattet; Immobilien in EU sowie in Liechtenstein, Norwegen oder Island. Allianz finanziert nur Objekte in Deutschland. Zurzeit bietet die Allianz kein WohnRiester an. <sup>2</sup> Altersvorsorgevermögen ist u. a. in der Ansparphase bei der Ermittlung der Hilfebedürftigkeit nicht zu berücksichtigen und damit für die Bemessung der konkreten Bürgergeld-Leistung nicht beachtlich. Im Altersrentenbezug gilt seit 2018 bei Hilfen zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter ein Freibetrag bis maximal 281,50 Euro p. M. (2025). <sup>3</sup> Stand 2023, BMAS.